

Herrn Bundeskanzler
Olaf Scholz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Offener Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz mit der Bitte um Bereitstellung von Taurus für die Ukraine

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

Wir, die unterzeichneten Vertreter der Zivilgesellschaft der Ukraine, möchten unseren tiefen Dank und unsere aufrichtige Wertschätzung für die historische Rolle Ihrer Regierung bei der Unterstützung der Ukraine gegen Russlands illegale Invasion zum Ausdruck bringen.

Wir schätzen auch Ihre persönliche Haltung zu unseren gemeinsamen Werten von Freiheit, Demokratie, Menschenrechten und Völkerrecht, die von Russland angegriffen werden. Unter Ihrer Führung hat Deutschland entscheidende Maßnahmen ergriffen, um sich von der Abhängigkeit von russischer Energie zu befreien und ist zum größten Unterstützer der Ukraine in Europa aufgestiegen.

Während Russland seinen Völkermordkrieg gegen unser Volk mit dem Ziel fortsetzt, die Ukraine als unabhängige Nation auszulöschen, bitten wir Ihre Regierung darüber, Ihre mutige Politik zu verfolgen, um der Ukraine bei der Abwehr der russischen bewaffneten Aggression durch eine erhebliche Erhöhung der politischen, finanziellen und militärischen Unterstützung der Ukraine zu helfen.

Es geht nicht nur um die Zukunft der Ukraine, sondern auch um die historische Rolle der Demokratien der Welt. Die Ukraine wurde durch das Heldentum und das tragische Leiden ihres Volkes zu einem Schild für die Menschheit vor der größten modernen Bedrohung des Weltfriedens - dem aggressiven und gegnerischen Regime der Russischen Föderation.

In seinem Streben nach Dominanz nutzt Moskau seinen Vernichtungskrieg gegen die Ukraine, um die grundlegenden Säulen der internationalen Sicherheitsordnung zu zerstören, die der Kreml als Hindernisse für die Revanche Russlands betrachtet. Russlands hartnäckige Handlungen zeigen eindeutig, dass es seine Zukunft darauf setzt, dem Westen zu trotzen. Das diktatorische Regime im Kreml ist entschlossen, den Westen zu demütigen, um die Macht zu erlangen und die Welt nach eigenem Ermessen zu gestalten. Russland führt einen hybriden Krieg gegen den Westen und stärkt eine mächtige anti-westliche Koalition, um dieses Ziel zu erreichen.

Solange Russland ein rechtsbrecher Staat bleibt, der die totalitäre Ideologie des "Russismus" vertritt, wird es weiterhin Aggression als seine grundlegende Politik verfolgen. Die zunehmende Militarisierung und Aufrüstung des russischen Staates werden sich nicht nur gegen die Ukraine oder andere ehemalige Republiken der UdSSR richten, sondern auch gegen mehrere NATO-Mitglieder, die direkt durch die erklärten Ziele des Kremls, "das historische Russland wiederherzustellen" bedroht sind. Dies bedeutet, Moskau will zuschlagen, wenn es dazu bereit ist, und nicht, wenn es durch die Verteidigung der Ukraine oder die starke militärische Unterstützung des Westens für die Ukraine provoziert wird. Das größte Risiko der Eskalation besteht nicht darin, Russland zu besiegen, sondern darin, es gewinnen zu lassen.

Herr Bundeskanzler, wir stehen an einem entscheidenden Moment in der Geschichte, der entschlossenes Handeln Ihrer Regierung erfordert.

Die militärische Stärke und Entschlossenheit der Ukraine, sich einem größeren, nuklear bewaffneten Feind entgegenzustellen, kann nicht unbegrenzt als Europas Schutzschild gegen Russlands Expansionismus dienen. Die EU- und NATO-Mitgliedstaaten müssen endlich mit vollem Entschluss handeln, um einen gemeinsamen Sieg über den Kreml herbeizuführen.

Die Abwehr der russischen Aggression auf dem Schlachtfeld und die Wiederherstellung der Souveränität der Ukraine über das gesamte Gebiet innerhalb der international anerkannten Grenzen von 1991 sind die Grundbedingungen für die Wiederherstellung des von Moskau gebrochenen Völkerrechts. Um einen dauerhaften und gerechten Frieden in der Ukraine zu erreichen und den internationalen Frieden zu sichern, müssen wir eine konzertierte und kraftvolle Politik verfolgen, um die folgenden Hauptziele zu erreichen:

- Einstellung aller Formen der russischen Aggression gegen die Ukraine;
- Aufhebung aller illegalen Handlungen der russischen Regierung, die der Souveränität und territorialer Integrität der Ukraine drohen, einschließlich der Aufhebung des Versuchs der Annexion von ukrainischen Gebieten durch die russische Verfassung;
- Erreichen der Gerechtigkeit, indem die Spitze der russischen Führung, sowie auch alle russischen Kriegsverbrecher, die an einem aggressiven Angriffskrieg gegen die Ukraine beteiligt waren, vor einem Internationalen Tribunal zur Verantwortung gezogen werden;
- Verpflichtungen Russlands zur Zahlung von Reparationen an die Ukraine für seine illegale Aggression und Entschädigungen an alle Opfer;
- Beseitigung der Macht Russlands, die internationale Sicherheitsordnung durch den Missbrauch seiner gegenwärtigen Rolle in internationalen Organisationen zu untergraben;
- Russland zur Reform zu zwingen, indem es Politiken annimmt, um den aggressiven Kurs Moskaus umzukehren: wie u.a. die Beendigung der chauvinistischen, imperialistischen Ideologie des "Russismus", die Beendigung seiner voller Hass Propaganda, die Beendigung aller Formen ausländischer Subversion, die

Wiederherstellung des Respekts vor den grundlegenden Menschenrechten und Freiheiten in Russland usw.;

- Der EU beizutreten und, am wichtigsten,
- Der NATO sofort beizutreten. Bis die Ukraine in die NATO integriert ist, wird die Unterwerfung der Ukraine in Russland als gerechtes Spiel betrachtet.

Es kann nicht passieren, dass die Ukraine dazu gezwungen wird, für das Vermeiden direkter Konfrontation mit Russland eigenes Land zu opfern, das das Problem des aggressiven und totalitären russischen Staates nicht lösen wird. Die Niederlage der Ukraine wird zu einem strategischen Misserfolg des Westens werden.

Die ukrainische Gesellschaft unterstützt nachdrücklich unsere politische und militärische Führung bei der Erreichung des Sieges der Ukraine. Wir unterstützen den kürzlichen Appell von General Zaluzhny an die westlichen Regierungen, einen Stillstand auf dem Schlachtfeld zu vermeiden.

Herr Bundeskanzler, Deutschland spielt eine entscheidende Rolle dabei, Europa gegen die russische Aggression zu mobilisieren. Als führendes Land der Europäischen Union trägt Deutschland auch eine besondere Verantwortung für die Förderung von Frieden, Sicherheit, Wohlstand und Stabilität auf dem gesamten europäischen Kontinent. Wie Verteidigungsminister Boris Pistorius kürzlich sagte: “Wir müssen das Rückgrat der Abschreckung und kollektiven Verteidigung in Europa sein”. Dies ist eine verantwortungsbewusste politische Position im Interesse der deutschen Gesellschaft, da Freiheit und Wohlstand ohne Sicherheit unerreichbar sind.

Deshalb rufen wir Ihre Regierung auf, eine kompromisslose langfristige Strategie zur Unterstützung des Sieges der Ukraine zu entwickeln, indem Sie:

- Die Entscheidung treffen, Taurus-Raketen ohne weitere Verzögerungen an die Ukraine zu liefern;
- Formal und offiziell anerkennen, dass Russland Völkermord gegen die ukrainische Nation und das ukrainische Volk begeht und dies seit der Invasion der Ukraine im Februar 2014 tut;
- Die Einrichtung eines Internationalen Tribunals für Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine unterstützen;
- Eine politische Einigung innerhalb der NATO fördern, die Ukraine auf dem Gipfel 2024 in Washington zur Aufnahme in die Organisation einzuladen;
- Eine robustere Sanktionspolitik gegen Russland führen;
- Gemeinsam mit den USA, Kanada, Australien und Japan einen Plan zur Wiederherstellung der ukrainischen Wirtschaft unterstützen;
- Die Vermögenswerte Russlands in Deutschland beschlagnahmen und die eingezogenen Gelder zur Unterstützung der Ukraine lenken;
- Eine Empfehlung an deutsche Unternehmen herausgeben, ihre Geschäftsaktivitäten in Russland einzustellen.

Eine siegreiche Ukraine als östliche Säule der Verteidigung Europas gegen die Aggression Russlands wird ein enormer Gewinn für die NATO und ein Beitrag zur Stabilität und Wohlstand in Europa sein. Der Sieg der Ukraine wird auch den Weg für deutsche Unternehmen ebnen, in ukrainische Projekte des Wiederaufbaus zu investieren.

In einer Zeit der dramatischen Herausforderungen für den globalen Frieden und die Sicherheit, die die Zukunft unserer Welt für Jahrzehnte prägen werden, müssen wir vereint stehen. Die freie und demokratische Ukraine ist ein zuverlässiger Partner Deutschlands. Eine von Moskau absorbierte Ukraine kann dies nicht sein.

UNTERZEICHNER

Oleksandra Matviichuk, Center for Civil Liberties

Serhiy Zhadan, Ukrainischer Schriftsteller

Hanna Hopko, Olena Halushka, International Center for Ukrainian Victory

Roman Sohn, Direct Initiative International Centre for Ukraine

Danylo Lubkivsky, Director des Kyiv Security Forum

Andrii Ordynovych, Colonel (im Ruhestand), Ehemaliger Deputy Military Representative to NATO

ANTS - National Interests Advocacy Network

Alyona Getmanchuk, New Europe Center

Olena Tregub, Independent Anti-Corruption Commission - NAKO

Olga Aivazovska, Civil Network OPORA

Yosyp Zisels, The Association of Jewish Organizations and Communities (VAAD) of Ukraine, and Congress of Ethnic Communities of Ukraine

Volodymyr Ohryzko, Centre for Russian Studies

Ariana Gic, Direct Initiative International Centre for Ukraine

Olena Kravchenko, ICO "Environment - People - Law"

Mykhailo Gonchar, CGS Strategy XXI

Daria Kaleniuk, Anticorruption Action Centre

Oksana Yurynets, NGO "European cooperation Agency"

Ostap Kryvdyk, Chair, Ukrainian Strategic Initiative think tank, Kyiv Mohyla Academy

Victoria Voytsitska, NGO "National Education Association"

Ihor Seletskyi, NGO Euroatlantic course

Nataliia Popovych, Resilient Ukraine CSO

Olena Sotnyk, Justice24